

# Kottenforst-Ville-Volkslauf Müller sichert sich Eifelcup

Erstellt 22.10.2013



Sebastian Müller (Nr.399) wurde beim letzten Rennen der Saison Dritter und sicherte sich so trotzdem den ersten Gesamtsieg der Laufserie. (Foto: Steinicke)

Der dritte Platz beim Kottenforst-Ville-Volkslauf des LC Weilerswist über zehn Kilometer reicht Sebastian Müller zum erstmaligen Gesamtsieg im Eifelcup.

Von Jürgen Budtke Euskirchen.

Der dritte Platz beim Kottenforst-Ville-Volkslauf des LC Weilerswist über zehn Kilometer reicht Sebastian Müller zum erstmaligen Gesamtsieg im Eifelcup. Gestern Nachmittag musste im letzten diesjährigen Eifelcup-Wertungslauf die Entscheidung fallen, wer sich den Gesamtsieg in der Männerkonkurrenz holen würde.

Mit dem dritten Platz konnte Müller den bislang Führenden in der Zwischenwertung, Daniel Aigner, noch überholen. Aigner trat in Weilerswist gar nicht mehr an, er hätte höchstens noch einige Punkte gutmachen können, weil er vorher bereits alle acht in die Wertung kommenden Läufe bestritten hatte.

Sebastian Müller schließt damit nach langer Verletzung sein Comeback in die Laufszene erfolgreich ab. Entsprechend glücklich war er nach absolvierter Arbeit: „Ich bin natürlich sehr zufrieden, dass ich mich nun in die Liste der Eifelcup-Gesamtsieger eintragen kann.“

Dass Müller seinen ersten Eifelcup-Gesamtsieg nicht mit einem ersten Platz in Weilerswist feiern konnte, störte ihn da wenig. Vor allem Maciek Miereczko (Rhein-Erft Multisport) machte ihm da einen Strich durch die Rechnung. Hierzulande ist Miereczko weniger bekannt. Erst kürzlich lief er einen Halbmarathon in 1:07 Stunden.

Mit diesem Leistungsvermögen bissen sich Marco Müller und Sebastian Müller die Zähne am Gesamtsieger aus. Dem schnellen Anfangs-Kilometer konnten sie Miereczko noch auf den Fersen bleiben, danach zog er langsam aber sicher davon und lief nach 33:23 Minuten als Erster über die Ziellinie. „Das Anfangstempo war viel zu schnell für mich“, musste Sebastian Müller eingestehen, auf den nächsten Kilometern schon mächtig Probleme gehabt zu haben.

Marco Müller fing sich da schon viel besser und finishte als Zweiter in guten 34:51 Minuten. Für Sebastian Müller blieb die Uhr nach 37:21 Minuten stehen.

Mit einem guten vierten Platz in Weilerswist sicherte sich Andreas Neumann (TuS Kreuzweingarten-Rheder) den dritten Platz in der Eifelcup-Gesamtwertung hinter Sebastian Müller und Daniel Aigner. Neumann verwies mit 37:55 Minuten seinen Konkurrenten Marco Fenske (38:28 Minuten) auf den fünften Platz.

Ihren zweiten Eifelcup-Gesamtsieg hatte Nora Schmitz vom PST Trier schon in der Tasche, bevor in Weilerswist der Startschuss fiel. Dennoch gab sie sich beim abschließenden Wettkampf keine Blöße und ließ erneut die gesamte Frauenkonkurrenz hinter sich.

Zwar war ihr Martina Schwanke (Rhein-Erft Multisport) lange auf den Fersen, mit 40:12 Minuten war sie aber einige Sekunden schneller als Schwanke, die mit 40:22 Minuten Gesamt-Zweite wurde.

Laura Hansen kam mit 42:43 Minuten auf den dritten Platz vor Sabrina Wurzinger vom TuS Kreuzweingarten-Rheder, die mit 43:47 Minuten den vierten Platz belegte. Fünfte mit 46:18 Minuten wurde Katrin Schmitz.

Artikel aus Rundschau Online 22.10.2013